

STADT DORTMUND
KOMM AN BORD!



AUSBILDUNG
& STUDIUM

BACHELOR OF ARTS – SOZIALE ARBEIT (M/W/D)

Die Stadt Dortmund ist ein kundenorientiertes, betriebswirtschaftlich geführtes Unternehmen. Mit unseren rund 10.000 Beschäftigten gehören wir zu den größten Arbeitgebern in der Region. Wir bieten dir ein qualitativ hochwertiges Studium mit ausgezeichneten beruflichen Perspektiven.

In Dortmund gibt es viele Menschen in Notlagen. Zu den Aufgaben der Stadtverwaltung gehört es, Hilfestellung zu leisten. Dies geschieht in den verschiedenen Fachabteilungen und Fachdiensten des Sozial- und des Jugendamtes.

Dazu gehören u. a.

- Der Bereich wirtschaftliche Hilfen mit den Sozialbüros
- Der Bereich Wohnraumsicherung
- Der Fachdienst für kranke, behinderte, pflegebedürftige und wohnungslose Menschen
- Der Fachdienst für Senioren mit Seniorenbüros
- Der Bereich für erzieherische Hilfen
- Die Kinder- und Jugendförderung
- Die Erziehungsberatungsstellen
- Der Präventionsfachdienst
- Der Pflegekinder- und Adoptionsdienst

Praktische Ausbildung

Während des dualen Studiums erhältst du einen Einblick in die verschiedenen Aufgabenfelder des Bachelor of Arts – Soziale Arbeit und kannst deine erworbenen Fachkompetenzen bei konkreten Problemlösungen sowie innovativen Projektaufgaben einbringen. Bei der Aufgabenerfüllung stehen die Vermittlung von praktischen Inhalten und der Erwerb von erforderlichen Schlüsselqualifikationen im Vordergrund.

Die praktische Ausbildung zum Bachelor of Arts – Soziale Arbeit bei der Stadtverwaltung Dortmund erfolgt im [Jugend- oder im Sozialamt](#).

Als Bachelor of Arts – Soziale Arbeit arbeitest du für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien und Menschen in schwierigen Lebenslagen. Du erfassst ihren konkreten Lebenssachverhalt und ordnest diesen rechtlich richtig ein. Du prüfst Anträge, nimmst konkrete Hilfeplanungen vor und bewilligt Hilfen, wo es dir rechtlich möglich ist. Du kooperierst mit anderen Fachstellen wie Schulen, Kindergärten, Familiengerichten, Polizei,

Ärzten oder leitest an andere Stellen wie Familienkasse, Unterhaltsvorschusskasse, Wohngeldstelle, aber auch Jobcenter und Rentenstellen weiter. Du berätst und motivierst Einzelpersonen oder Familienmitglieder, du organisierst Gruppenangebote und führst diese durch, du kooperierst und vernetzt im Stadtbezirk mit anderen Fachstellen oder Partnerorganisationen, um Angebote für die jeweiligen Personengruppen zu gewährleisten.

Im **Jugendamt** berätst und unterstützt du Kinder, Jugendliche, Eltern und Erziehungsberechtigte. Während deines Einsatzes im Jugendhilfedienst werden Familien in Erziehungsfragen oder Konfliktsituationen von dir begleitet. Du informierst über weitergehende passgenaue Hilfen zur Erziehung, motivierst und vermittelst ein geeignetes Angebot. Siehst du jedoch, dass ein Kindeswohl akut gefährdet ist, begleitest du die sofortigen Schutzmaßnahmen, die zu ergreifen sind. In Jugendfreizeiteinrichtungen unterstützt du Jugendliche dabei ihre Talente zu entfalten, spielerisch neue Erfahrungen zu machen und persönliche Probleme mit professionellen Ansprechpartnern zu klären. Kinder und Jugendliche beteiligst du an der Planung und Entwicklung von jugendkulturellen Angeboten und Freizeitangeboten. Beim Psychologischen Beratungsdienst lernst du Eltern und Paare mit Kindern zu beraten, zu diagnostizieren, pädagogisch-therapeutische Hilfen zur Entwicklungsförderung durchzuführen oder bei Beziehungskonflikten zu schlichten. In Fällen von Trennungs- und Scheidungsberatungen lernst du die Form der Familien-Mediation kennen. Im Familienbüro, im Stadtteil, machst du dich mit Bildungsangeboten für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern vertraut. Du kooperierst mit Partnerorganisationen und informierst Eltern über die Angebote im Stadtteil. Im Pflegekinderdienst betreust du Kinder, die in Pflegefamilien leben. Die Pflegepersonen werden von dir bei ihren Aufgaben im Einzelkontakten und bei Besuchen im häuslichen Umfeld unterstützt. Du bereitest Gruppenangebote zur Elternbildungsarbeit vor und führst diese für Pflegeeltern begleitend durch.

Im **Sozialamt** lernst Du die Abläufe in der Organisation und des Betriebs der Verwaltung kennen. Du wendest Deine Kenntnisse in der Sozialgesetzgebung an, indem Du Lebenssachverhalte erfasst, rechtlich einordnest und die Anspruchsvoraussetzungen einzelner Hilfearten im Kontext des SGB XII, klärst und die passenden Hilfen für konkrete Problemlagen findest.

Erwartet wird eine offene, empathische und vorurteilsfreie Grundhaltung, die dir den Zugang zu hilfebedürftigen Menschen, die hier in das Netzwerk sozialer Unterstützung eingegliedert werden, ermöglicht. Du kannst Deine sozialen und methodischen Kompetenzen, sowie Deine Kooperations- und Teamfähigkeit erweitern und lernen, systemisch zu Denken und zu Handeln.

Du lernst vielfältige Beratungs- und Koordinierungsaufgaben im Innen- und Außendienst kennen, begleitest Hilfeplanverfahren oder führst diese, in Zusammenarbeit mit spezialisierten Fachdiensten und erschlossenen Netzwerken, durch.

Durch aktive Netzwerkarbeit arbeitest du sowohl im Bereich der Senioren- und Pflegefachberatung als auch bei der Integration von geflüchteten Menschen mit fachlicher Unterstützung von Wohlfahrtsverbänden und ehrenamtlichen Organisationen. Du betreust und berätst Menschen bei drohender oder bestehender Wohnungslosigkeit, behinderte oder pflegebedürftige Menschen oder vermittelst und begleitest langzeitarbeitslose Personen in

durch das Jobcenter geförderte Beschäftigungsmaßnahmen.

Theoretische Ausbildung

Das duale Studium zur/zum Bachelor of Arts – Soziale Arbeit verknüpft die theoretischen Inhalte mit der beruflichen Praxis.

Das **Studium** findet entweder an der **SRH Hamm** oder der **IUBH Köln, Zweigstelle Dortmund** statt. Schwerpunkte der theoretischen Ausbildung werden sozialwissenschaftliche Inhalte sein, die jedoch durch juristische und betriebswirtschaftliche Module ergänzt werden.

Weitere Informationen findest du auf der Internetseite der SRH Hamm: www.fh-hamm.de bzw. der IUBH Köln: www.iubh.de. Auf diesen Internetseiten sind auch Informationen zu den Aufnahmemodalitäten der jeweiligen Fachhochschule zu finden.

Beginn: Die Ausbildung beginnt zum **30.08.2021**.

Dauer: Die Ausbildungsdauer beträgt **drei Jahre an der SRH Hamm bzw. 3 ½ Jahre an der IUBH Dortmund**. Eine Verkürzung ist nicht möglich.

Wir bieten dir

- ✓ eine **qualifizierte Ausbildung**,
- ✓ einen guten Start durch eine informative **Einführungswoche**, in welcher auch erste Freundschaften geknüpft werden können
- ✓ ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld mit **angenehmen Arbeitszeiten**,
- ✓ **Ansprechpartner*innen**, die immer ein offenes Ohr für dich haben:
Ausbildungsbeauftragte, Jugend- und Auszubildendenvertretung, Beratungsstelle für Beschäftigte, Gleichstellungsbüro, Schwerbehindertenvertretung, u.v.m.
- ✓ **teamorientiertes Arbeiten** in einer modernen Großverwaltung,
- ✓ zahlreiche **Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten**,
- ✓ eine **sichere Perspektive** auch nach deiner Ausbildung durch eine bedarfsgerechte Personalplanung,
- ✓ **Übernahme der Semestergebühren** während des gesamten Studiums,
- ✓ eine monatliche **Ausbildungsvergütung** in Höhe von

1. Ausbildungsjahr	1.355,68 €
2. Ausbildungsjahr	1.355,68 €
3. Ausbildungsjahr	1.355,68 €

- ✓ **vermögenswirksame Leistungen**,
- ✓ die Nutzung des **Betriebsrestaurants** zu fairen Preisen,

- ✓ ein [kostenloses NRW-Ticket](#), welches du im gesamten VRR-Gebiet nutzen kannst,
- ✓ einen jährlichen [Urlaubsanspruch](#) von **30 Tagen**

Wir möchten dich kennen lernen, wenn du

- ✓ das [Abitur oder die uneingeschränkte Fachhochschulreife](#) besitzt
- ✓ Zudem wäre es wünschenswert, wenn du bereits eine Vorbildung oder eine mehrjährige ehrenamtliche Tätigkeit im [sozialen Bereich](#) vorweisen kannst oder ein Freiwilliges Soziales Jahr/ einen Bundesfreiwilligendienst absolviert hast bzw. gerade absolvierst.
- ✓ Bitte beachte die gesonderten Aufnahmemodalitäten der jeweiligen o.g. Fachhochschule
- ✓ Da du häufig Bürgerinnen und Bürgern Unterstützung anbietest, sind besonders soziale Kompetenzen wie Einfühlsamkeit, eine gute Kommunikations- und Kontaktfähigkeit sowie auch [interkulturelle Kompetenzen](#) von Vorteil.

Chancengleichheit

Bewerbungen von schwerbehinderten und ausländischen Interessent*innen sowie von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach den Bestimmungen des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) bevorzugt berücksichtigt.

Wir sind eine welt- und kulturoffene Stadt. Es entspricht unserem Selbstverständnis, allen Menschen in der Stadt gleiche Teilhabe und Chancen auf allen Ebenen der Gesellschaft zu ermöglichen. Chancengleichheit, Gleichstellung und der Umgang mit Interkulturalität sind daher notwendige und unverzichtbare Elemente unseres Verwaltungshandelns. Wir erwarten daher von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dass sie sich mit dieser Zielsetzung identifizieren. Die Stadt Dortmund ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY- Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern.

Um der Vereinbarkeit von Berufsausbildung und Familie in besonderem Maße Rechnung zu tragen, bieten wir auch Ausbildungen in Teilzeit an. Die Umsetzung des jeweils notwendigen Teilzeitmodells wird im Einzelfall überprüft.

Bewerbung bei der Stadt Dortmund

Die Stadtverwaltung Dortmund nutzt ein Onlinebewerbungsverfahren. Unter www.dortmund.de/karriere kannst du dich informieren und gelangst auch direkt zum Online-Bewerbungsformular.

Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsfrist für das [Einstellungsjahr 2021](#) endet am **31.10.2020**. Später eingehende Bewerbungen können wir leider nicht mehr berücksichtigen.

Ansprechpartner*in für Fragen

Solltest du nicht die Möglichkeit haben, dich online zu bewerben oder weitere Fragen haben,

kannst du dich gerne [Frau Angela Caci](#) unter der Telefonnummer [0231 / 50-22 89 2](#) oder per E-Mail unter acaci@stadtdo.de in Verbindung setzen.

Personal- und Organisationsamt
Zentrum für Ausbildung und Kompetenzen
Kronenburgallee 7, 44139 Dortmund
www.dortmund.de/karriere

Stadt Dortmund
Personal- und
Organisationsamt



WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!
